

# L'escape game de Découvertes

## Énigme 4: Aux Halles



*Chut, silence!* zischt Max dir zu. Schnell versteckst du dich wieder hinter dem großen Tisch mit den neuesten *BD*. In Max Gesicht siehst du Ratlosigkeit und sogar ein wenig Angst. Die Lage ist ernst, ihr sitzt fest. Zwei Wachleute stehen zwischen euch und dem Ausgang der *FNAC*, dem riesigen Büchergeschäft im *Forum des Halles*. Eigentlich eher ein Büchersupermarkt, denkst du, während du im Dunkeln die Regale und Stände entlang schaust. *Zut!*

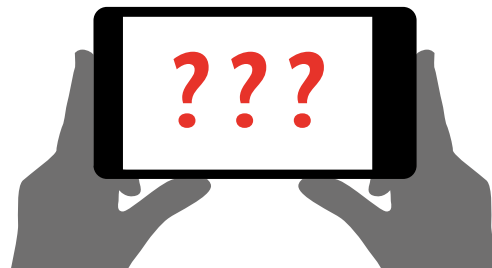
Max, *le frère de Lola*, hatte dich eingeladen mit ihm in das *Forum des Halles* zu fahren und dir *les magasins, les cafés, les cinémas* und *la piscine* gezeigt. Eine kleine Welt *dans le centre de Paris*, unter einem gigantischen begrünten Dach. *C'est hyper cool!* hast du ständig gesagt und Max hat gelacht, weil er dir den Ausdruck *hyper cool* beigebracht hat. In der *FNAC* hast du dich dann beim Stöbern an einer *BD* festgelesen und Max hat mit seinen Kopfhörern auf den Ohren in der Abteilung mit den *jeux vidéo* ein neues Konsolenspiel getestet. Die Lautsprecherdurchsage *Nous fermons dans 5 minutes*. habt ihr jedenfalls beide nicht registriert. Und auf einmal geht das Licht aus und außer euch gibt es nur noch die beiden *agents de sécurité*.

*Tu as peur?* fragst du Max. *Peur? Non!* raunt er leise. *Mais c'est interdit ici. Et maman travaille pour la police...* Natürlich wäre es eine Katastrophe, wenn die Wachleute *la police* anrufen würden. *Mme Bertucat* wäre sicher überhaupt nicht begeistert einen Anruf von ihren Kollegen zu bekommen. Plötzlich öffnet einer der Wachleute die große Glastür und herein kommen einige Personen, die Lautsprecherboxen und Scheinwerfer, ein DJ-Pult, Pappaufsteller und Leinwände in die *FNAC* bringen. Sie bereiten anscheinend eine Bühne vor, auf der am nächsten Tag vielleicht eine Autorenlesung oder ein *concert* stattfinden wird.

Alles wird professionell verkabelt und man macht einen Soundcheck. Du hörst einige Takte eines Lieds. Zwei junge Männer testen die Mikros: *Rentrez chez vous!* rappen sie. Noch einmal lauter: *Rentrez chez vous*. – Geht nach Hause! Würden wir ja gerne, denkst du. Leichter gerappt als getan. Aber irgendwie kommt dir das Lied bekannt vor. *Rentrez chez vous*. Das hast du doch schon einmal gehört! *Un moment... mais oui!* Über dein Gesicht huscht ein breites Grinsen. Nach deinem Abenteuer *dans le train pour Fontainebleau* kann dich nichts mehr aus der Ruhe bringen.

Max, *j'ai une idée!* Du kommst hinter dem Stapel mit den *BD* hervor, ziehst den völlig sprachlosen Max aus seinem Versteck und gehst selbstbewusst an den beiden Wachleuten vorbei in Richtung *scène*. Kurz vor dem Mischpult holst du dein *portable* aus der Hosentasche, schaltest die Kamera an und bittest die beiden erstaunten Musiker um ein Selfie: *Je suis d'Allemagne et j'aime votre musique!*

Mit Max im Schlepptau und einem *souvenir* auf dem Handy verlässt du die *FNAC* in Richtung *métro Châtelet*. Er kann es noch immer nicht fassen. *Hyper cool!* staunt er. *Tu as un selfie avec...* ja mit wem eigentlich?



Schau doch mal in Unité 4 Atelier A nach, wer *Rentrez chez vous* rappt. Und schau es dir auf YouTube an. *C'est hyper cool!*